

26

1. Quartal 2016



stadt
Laufen

stadt
Nachrichten

www.stadtlaufen.de



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Grußwort des Ersten Bürgermeisters Hans Feil	3
Umwelt	Christbaumsammelaktion	5
Soziales	Generationenbund BGL e.V.	6
Einsendungen	Gedicht: Jenes Städtchen	7
	Dankeschreiben Fahnenmast Ukrainer-Friedhof	8
Bildung	Musiklehrervereinigung e.V.	9
Bauen und Wohnen	Kommunales Förderprogramm Altstadt	10
Amtstafel	Meldungen aus dem Rathaus	13
	Abholtermine 2016	18
	Bürgerhaushalt 2016	22
Rathaus	Neugestaltung Eingangsbereich des Rathauses	25
	25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Laufen	25
Stadtrat	Stadtratsthemen des vergangenen Quartals	26
Kultur	Veranstaltungen im 1. Quartal 2016	30
	Erinnerungsjahr 2016	32
	Faschingszug 2016	34

Impressum

Herausgeber	Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts	Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen
Redaktionelle Bearbeitung	Marion Passinger, Stadt Laufen
Gestaltung und Satz	Harald Wessner, Stadt Laufen
Fotografie Titelbild	Harald Wessner, Stadt Laufen

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns und ein ebensolches kündigt sich bereits an.

Wobei rückblickend auf das Jahr 2015 fast der Eindruck entstehen könnte, wir würden auf einer Insel der Glückseeligen leben, umgeben von einer rauen, stürmischen See.

Fast jeden Tag ereilten uns neue Schreckensmeldungen. Nehmen wir einfach mal rückblickend eine Woche aus dem ach so „staden“ Advent heraus:

Am Sonntag wird gemeldet, dass ein Mann in einer Londoner U-Bahn-Station mit einem Messer wahllos drei Menschen verletzt hat. Die Polizei spricht von einem Terrorakt. Am Samstag sind auf einem Markt im Tschad mindestens 30 Menschen getötet und rund 80 Weitere verletzt worden.

Drei Selbstmord-Attentäter sprengten sich auf einer Insel im Tschadsee in die Luft. Am Donnerstag hatte der Deutsche Bundestag beschlossen, dass die Bundeswehr die Anti-Daesh-Koalition in Syrien und im Irak mit sechs Maschinen vom Typ Tornado und einer Fregatte unterstützen wird. Am Mittwoch tötete ein Terroristenehepaar in einer Behinderteneinrichtung in San Bernardino im US-Bundesstaat Kalifornien 14 Menschen und verwundete 17 weitere.

Und die Erinnerungen an die Ereignisse vom Freitag, den 13.11.2015, bei denen in Paris 130 Menschen von Fanatikern ermordet wurden, beginnen schon wieder langsam zu verblasen. Von der Ukraine und dem Krieg im Donbass ist schon lange nicht mehr die Rede.

Was haben wir alle uns gefreut über den Zusammenbruch des Kommunismus in Osteuropa, der zunächst den Fall der Mauer und dann die deutsche Wiedervereinigung ermöglicht hat.



Mit wieviel Optimismus wurde anfangs in Westeuropa der sogenannte Arabische Frühling begleitet in Libyen, Ägypten, Syrien und in Tunesien.

Und jetzt?

Die Welt, die Finanzsysteme, politische und soziale Strukturen scheinen ins Wanken zu geraten, drohen einzustürzen und gleich die gesamte Europäische Union, das größte Friedenswerk Europas, mit in den Abgrund zu reißen.

Erst kamen die Flüchtlinge und jetzt – auch wenn es viele noch nicht wahrhaben wollen und glauben, wir könnten uns dem Ganzen entziehen – jetzt befinden wir uns spätestens seit Paris in einem Krieg. Ein Krieg, in dem es um unsere freiheitliche, demokratische Grundordnung, um unsere westliche Lebensweise, um unsere Menschen- und Bürgerrechte und ganz zuletzt auch um unsere Religionsfreiheit geht.

Wir können uns also trotz einer gewissen Insellage der weltweiten Umwälzung nicht ganz entziehen. Das gilt in beson- »

» derem Maße für die Flüchtlinge, die auch in der Stadt Laufen bisher untergekommen sind. Unsere Aufgabe in diesem Rechtsstaat ist es aber dabei nicht, zu beurteilen, ob diese Menschen zu Recht oder zu Unrecht in unser Land gekommen sind. Unsere Aufgabe ist es, diese Menschen für die Zeit, die sie vorübergehend unter uns leben, menschenwürdig zu behandeln und sie, falls ihre Fluchtgründe anerkannt werden, in unsere Gesellschaft zu integrieren, wenn sie in unserer Stadt bleiben. Und unsere westlichen Werte, bei vielen von uns auch unser christlicher Glaube, verpflichten uns dazu.

Bisher hat das aufgrund der vielen ehrenamtlichen Helfer aus dem Asylhelferkreis ganz hervorragend funktioniert. Begünstigt wurde das dadurch, dass von unseren Haus- und Wohnungsbesitzern dezentral ausreichend Wohnraum zur Verfügung gestellt worden ist.

Die Flüchtlingszahlen sind aber in letzter Zeit so gestiegen, dass es der Stadt Laufen in Zukunft nicht mehr gelingen wird, ihre Quote mit dezentralen Unterbringungsmöglichkeiten erfüllen zu können. Es ist deshalb damit zu rechnen, dass der Freistaat Bayern in der Stadt Laufen auf einem staats-eigenen Grundstück eine Gemeinschaftsunterkunft errichten wird.

Neben all diesen Ereignissen, erscheinen in der Relation oft unsere eigenen Probleme und die der Stadt Laufen relativ klein zu sein. Trotzdem bleiben wir dazu aufgerufen, gemeinsam für eine positive Gegenwart und Zukunft der Stadt Laufen zu arbeiten.

Im Jahr 2015 ist uns das recht gut gelungen.

Die städtischen Finanzen haben sich weit positiver entwickelt als zu Jahresbeginn prognostiziert. Der Gestaltungsleitfaden für die Altstadt wurde beraten, beschlossen und ab 01.01.2016 tritt ein entsprechendes Förderprogramm in Kraft. Das Rathaus wurde außen fertig saniert. Und die Sanierungsarbeiten an der B20 erfolgreich abgeschlossen. Auch die Seebadstraße mit ihrem Geh- und Radweg präsentiert sich wieder in einem hervorragend sanierten Zustand, nur um einige, wenige Projekte aufzuzählen.

Auch für das Jahr 2016 haben wir uns einiges vorgenommen. An erster Stelle zu nennen ist dabei der Beginn des Neubaus der Feuerwehr Laufen. Ein Projekt bei dem zur Zeit geschätzt wird, dass es uns nach Abzug der Zuschüsse rund 3,06 Mio. Euro kosten wird. Aber auch die Sanierung der Bahnhofstraße gilt es im Jahr 2016 zu einem guten Abschluss zu bringen.

Was das Jahr 2016 zu einem besonderen Jahr macht, das sind aber die Feierlichkeiten, die uns erwarten.

Da ist zum einen das Burschenfest, das vom 26.05. bis 30.05.2016 stattfinden wird. Die Stadtkapelle Laufen wird ihr 90jähriges Bestehen feiern.

Darüber hinaus jährt sich im Jahr 2016 die Grenzziehung entlang von Salzach und Saalach zum 200. Mal. Ein Gebiet, das Jahrhunderte lang zum Erzbistum Salzburg gehört hatte, wurde geteilt. Salzburg verlor einen Teil seines Hinterlandes, der heutige Rupertiwinkel wurde von Salzburg, seinem geistlichen und weltlichen Mittelpunkt abgetrennt. Besonders hart traf es Laufen. »

» Hier verlief die neue Grenze nun mitten durch den Ort, der Ortsteil Oberndorf gehörte fortan zu einem anderen Staat. Um der einschneidenden Veränderungen vor 200 Jahren zu gedenken, begehen die Städte Laufen und Oberndorf 2016 ein gemeinsames Erinnerungsjahr.

Zusammen mit den anderen 16 Gemeinden des bayrischen Rupertiwinkels und weiteren acht Gemeinden des nördlichen Flachgaus sind zahlreiche Veranstaltungen und Publikationen geplant. Details dazu finden Sie in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten.

So wünsche ich uns allen, dass sich die Weltlage im Jahr 2016 zumindest etwas beruhigen möge und wir das umsetzen können, was wir uns vorgenommen haben. Allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Laufen wünsche ich für dieses Jahr alles Gute, Glück und Gottes Segen.

Ihr



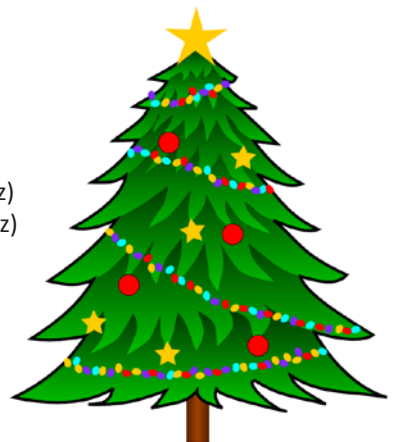
Hans Feil
Bürgermeister

Christbaumsammelaktion

Die Freie Bürgerliste Laufen (FBL) führt am Samstag, 09.01.2016, ab 12:00 Uhr eine Christbaumsammelaktion durch.

Christbäume (ohne Schmuck, Lametta, Kerzen usw.) können an diesem Tag kostenlos zu folgenden gekennzeichneten Sammelplätzen gebracht werden:

- Laufen, Bahnhof
- Laufen, Seethalerstraße (ANL)
- Laufen, Mozartplatz
- Laufen, Gymnasium (Rückseite)
- Laufen, Haiden (bei der Werbetafel)
- Laufen, Siebenbürgerplatz
- Laufen, Abtsdorfer Straße (Feuerwehrhaus Parkplatz)
- Laufen, Freilassinger Straße (Fischer-Huber-Parkplatz)
- Laufen, Lebenauerstraße (Amtsgericht-Parkplatz)
- Laufen, Stadtpark (bei der Tiefgarage Rathausplatz)
- Laufen, Rupertusplatz
- Leobendorf, St.-Oswald-Straße (Dorfplatz)
- Leobendorf, Römerstraße (Gasthaus)
- Oberheining, Bushaltestelle
- Mayerhofen, Kapelle



Für eine Entsorgung nach dem 10.01.2016 bringen Sie bitte Ihren Christbaum zum Grünguthof der Firma Schauer, Moosham, zu deren üblichen Öffnungszeiten.

Generationenbund BGL e.V.

Neues Hilfsangebot im mittleren und nördlichen Landkreis BGL

Unter dem Motto: Miteinander – Füreinander hat sich jetzt mit Unterstützung des Sozialministeriums, des Landratsamtes sowie der Gemeinden auch im mittleren und nördlichen Landkreis BGL der Verein Generationenbund BGL e.V. gegründet, dessen Mitglieder sich gegenseitig im Sinne von Nachbarschaftshilfe unterstützen.

Noch nie lebten so viele Generationen nebeneinander wie heute. Ältere bräuch-ten Hilfe von jüngeren Menschen und junge Familien mit Kindern wünschen sich eine Lese-Oma oder einen Handwerker-Opa, weil die richtigen Großeltern selbst noch berufstätig sind oder weit weg leben. Zudem haben immer mehr Menschen das Bedürfnis, sich nach ihrer Arbeits- oder Familienphase sinnvoll zu engagieren.

„Miteinander - Füreinander“

Wer braucht nicht Hilfe irgendwann?

Sei es der Nagel in der Wand, die kaputte Glühbirne oder der beschwerliche Gang in den Keller zur Waschmaschine. Einer kann vielleicht nicht mehr selbst den Schnee wegräumen, ein anderer braucht Aufsicht für Kinder oder Hund. Manchen ist geholfen, wenn jemand im Urlaub die Blumen gießt oder Tochter oder Sohn zum Sport oder zur Musikschule bringt.

Vielleicht wird auch nur der Einkauf zu beschwerlich oder der Rollstuhl fährt nicht alleine. Hier hilft der Generationenbund.

Eine unserer Koordinatorinnen, Frau Thierauf oder Frau Hartmann, wird versuchen, helfende Hände zu finden.



**Vorstand des Generationenbundes,
Koordinatorinnen und Seniorenbeauftragte der
Gemeinden, v.l.: Ingrid Vollert, Seniorenbeirätin Bad
Reichenhall, Norbert Schnebinger, Schneizlreuth,
Inge Hartmann, Bayerisch Gmain / Koordinatorin,
Barbara Müller, Landratsamt Berchtesgadener Land,
Günter Wolf, Anger/ 3. Vorstand Generationenbund,
Marie-Luise Thierauf, Koordinatorin, Dr. Dr. Thomas
Dietl, 1. Vorstand, Irmgard Auer, Sozialbüro Anger,
Maria Heß, Kassierin, Sissy Lang, Teisendorf, Willi
Winkler, Laufen, Ludwig Wetzelsberger, Ainingr,
Dr. Henner Krauss, 2. Vorstand, Dr. Klaus Koch,
Saaldorf-Surheim sowie Heinz Bender, Piding
nicht im Bild: Margitta Popp, Freilassing,
Vera Kaniber, Bad Reichenhall**

Ein buntes und lebhaftes Miteinander möchte der Generationenbund fördern und unterstützen und Menschen, die helfen wollen und die, die Hilfe brauchen, zusammenbringen. Er tritt nicht in Konkurrenz zu bestehenden Sozialdiensten, Gärtnern oder Handwerkern, sondern will dort Hilfe bieten, wo bislang niemand „zuständig“ war. Es werden keine hauptberuflichen Helfer angestellt, sondern Freiwillige bieten innerhalb des Vereins Menschen, die der Hilfe bedürfen, ihre Unterstützung »

» an und erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung. Der Empfänger der Hilfeleistung bezahlt an den Generationenbund 8,00 € je Stunde zuzüglich Kilometergeld von 0,30 €/km, davon erhält der Helfer 6,00 € je Stunde plus Kilometergeld, mit den verbleibenden 2,00 € deckt der Generationenbund unter anderem die notwendigen Versicherungen.

Neben dem Ziel des Generationenbundes BGL e.V., möglichst vielen Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen, möchte er auch Hilfe und

Unterstützung bei diversen kleinen Nöten anbieten. Voraussetzung für alle, sowohl Hilfeanbieter wie auch Hilfebedürftige, ist die Mitgliedschaft im Generationenbund zu einem bescheidenen Jahresbeitrag von 10,00 €.

Sie erreichen den Generationenbund, wenn Sie Hilfe benötigen oder Hilfe anbieten wollen:

Telefonisch: 08656/9894500

E-Mail: generationenbund.bgl@t-online.de

Oder Sie schauen einfach mal auf

www.generationenbund-bgl.de

Jenes Städtchen *

Im Malerwinkel gestrandete
versteinerte Mäanderperle,
Schöffleut' – Geliebte und Salzbürgerin,
Schlossherrin, Kloserfrau, Grenzgängerin,
Europastegflaniererin, Umgehungsstraße-Erfleherin,
Seniorin mit Vergangenheit!

Jenes Städtchen am Fluss –
ein Nichts auf dem Globus,
eine Welt aber für sich!

Und der Nachbarmond
im zarten Kaiserbuchegeäst:
Beehrt er nicht oftmals
zur stillen Nacht / Heimat suchend /
jenes Städtchen,
aquarelliert es, sinnierend,
und lächelt / und träumt...

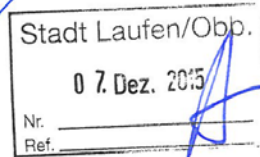
* **Jenes Städtchen namens Laufen an der Salzach!**

Johann Bernauer, Laufen



Stadtverwaltung Laufen
Herrn Ersten Bürgermeister
Hans Feil
Rathausplatz 1

83410 Laufen



Dankesschreiben für die Aufstellung eines Fahnenmastes am Ukrainer-Friedhof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Feil,

hiermit möchten wir uns bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern herzlichst bedanken - für das Aufstellen des Fahnenmastes mit der ukrainischen Fahne am Ukrainer-Friedhof in Friedelreut bei Leobendorf. Dafür, daß die Stadt Laufen keine Kosten und Mühen gescheut hat, unser Anliegen zu verwirklichen.

Es ist eine Würde für die Toten, die so fern ihrer Heimat hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Wenn wir Ukrainer diesen Ort besuchen kommen, empfinden wir es als ein Stückchen Heimat und fühlen eine tiefe Verbundenheit mit den Verstorbenen. Es ist eine besondere Geste zum 70. Jahrestag des Kriegsendes, an dem der Opfer des Zweiten Weltkrieges gedacht wird.

Letztes Jahr hatten wir uns hierüber mit Herrn Walter Ziegler unterhalten und diese Idee angeregt, deshalb gilt unser besonderer Dank Herrn Ziegler, der sich für dieses „Projekt“ unermülich einsetzte.

Allerbesten Dank natürlich an Herrn Josef Thanbichler, der, wie uns mitgeteilt wurde, für die Aufstellung des Fahnenmastes auf diesem Grundstück die Genehmigung erteilte.

Selbstverständlich gilt unser großer Dank ebenso den Mitarbeitern des Bauhofes Laufen für das Erstellen des Fundaments und das Aufstellen dieses Fahnenmastes.

Gleichfalls möchten wir den Herren Josef Aicher und Jürgen Karl unseren aufrichtigen Dank äußern, die uns stets freundlich zur Seite standen.

Es naht die „staade Zeit“.

Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes und Besinnliches Weihnachtsfest sowie ein Gesundes, Glückliches Neues Jahr 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Olha und Marta Zacharkiw
Mitglieder der ukrainischen Gemeinde in München

Musiklehrervereinigung e.V.

Menschen haben verschiedene Möglichkeiten, ihre ganz eigene Persönlichkeit in der Welt zum Ausdruck zu bringen und das Leben mit ihrer Farbe – oder Klangfarbe – zu bereichern. Um die angeborenen Begabungen – also beispielsweise die Musikalität – zu entwickeln, sind Lehrkräfte unentbehrlich, die mit dem nötigen Knowhow vertraut machen können.



Vielorts übernehmen kommunale Musikschulen diese Aufgabe. In Laufen und Umgebung kann sich jeder Interessierte an die MLV wenden. Die als gemeinnütziger Verein anerkannte Musiklehrervereinigung ist ein Zusammenschluss privater Musiker bzw. Musiklehrer. Diese verfügen nicht nur über eine pädagogische Ausbildung, sondern treten in Konzerten auch künstlerisch professionell auf. Sie bieten eine fundierte und engagierte Ausbildung in allen Bereichen der Musiklehre. In Laufen werden folgende Fächer angeboten: Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Querflöte, Gesang, Klavier, Schlagzeug, Harfe. Weitere Fächer auf Anfrage und in der Umgebung, z.B. in Kirchanschöring. Wer mag, kann sich auch in Ensembles zusammenfinden, die dann z.B. beim Musikalischen Spaziergang durch Laufen oder bei Weihnachtsfeiern auftreten.

Die Unterrichtsräume befinden sich im Alten Rathaus. Im Rottmayr-Saal des Alten Rathauses finden auch die Schülervorspiele und Lehrerkonzerte statt, zu denen jeder Musikbegeisterte eingeladen ist und sich von den Künstlern und Nachwuchskünstlern inspirieren lassen kann.



Schülervorspiel im
Rottmayr-Saal

Eine Laufener Besonderheit ist die Zusammenarbeit mit der Palette: Seit Gründung der MLV-Abteilung Laufen 1994 haben jedes Jahr Schüler und Lehrer der MLV solistisch und in Ensembles einen musikalischen Rahmen um die darstellende Kunst der Palette-Ausstellung gebildet. Dabei sind auch größere Werke, z.B. Schülerfassungen der Oper „Hänsel und Gretel“ oder des musikalischen Märchens „Karneval der Tiere“ zur Aufführung gekommen.



Open Air im Stadtpark

Wer sich für Musikunterricht interessiert – ob jung oder älter – kann sich unverbindlich informieren und den gewünschten Fachlehrer bei einer Schnupperstunde persönlich kennenlernen. Kontakt ist per E-Mail möglich: info@musiklehrervereinigung.de oder telefonisch unter: 08682/1444 – Mo. - Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr. Weitere Infos auch unter www.musiklehrervereinigung.de



Geigenensemble bei der
Palette (Salzachhalle)

Kommunales Förderprogramm Altstadt (KFA)

Der Stadtrat Laufen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.12.2015 ein neues Förderprogramm beschlossen, das sich an die Grundstückseigentümer in der Laufener Altstadt (förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet, s. Lageplan) richtet und Anreize geben soll, das Erscheinungsbild ihrer Anwesen (Fassaden, Dächer, Gärten und Freiflächen) und damit das Stadtbild der Altstadt insgesamt ortsgerecht zu erhalten und, wo nötig, zu verbessern. Voraussetzung ist bei allen Maßnahmen, dass sie dem Gestaltungsleitfaden für die Altstadt, den der Stadtrat bereits am 04.08.2015 abegesenet hat, entsprechen. Dieser aus drei Teilen bestehende Leitfaden ist auf der Bürgerservice-Homepage der Stadt Laufen unter <https://service.stadtlaufen.de> – Rathaus – Ortsrecht jederzeit einsehbar und im Rathaus Laufen, Rathausplatz 1, bei Herrn Graf, Zi. 3.06, in gedruckter Broschürenform erhältlich. Das nachstehend abgedruckte „Kommunale Förderprogramm Altstadt - KFA“ selbst kann auf derselben Internetseite nachgelesen werden. Es kann seit 01.01.2016 in Anspruch genommen werden und ist in diesem Jahr mit einem Gesamt-Zuwendungsvolumen in Höhe von 60.000 € ausgestattet. Interessierte wenden sich für weitergehende Auskünfte und Antragstellung an Bernhard Graf, Rathaus Laufen, Rathausplatz 1, 83410 Laufen, Tel.: (08682) 8987-18, bernhard.graf@stadtlaufen.de.

Kommunales Programm zur Förderung von gestalterischen Verbesserungen auf Privatgrundstücken im Rahmen der Altstadtsanierung von Laufen (Kommunales Förderprogramm Altstadtgestaltung - KFA)

1. Zielsetzung:

Ziel dieses Förderprogramms ist die gestalterische Verbesserung von Gebäuden und deren Umfeld und damit eine Verbesserung des gesamten Erscheinungsbildes der Altstadt von Laufen.

2. Räumlicher Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich umfasst das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet Altstadt Laufen (s. Lageplan).

3. Gegenstand der Förderung:

Im Rahmen dieses Programms können folgende Maßnahmen gefördert werden:

1. Maßnahmen zur Verbesserung bzw. zur Erhaltung der Gestalt der Gebäude, die sich an den Zielen des Gestaltungsleitfadens

für die Altstadt Laufen vom August 2015, Abschnitt „Bauen und Sanieren“, orientieren. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen an Dächern, Fassaden, Fenstern, Türen, Toren, Erkern und Maßnahmen zur Beleuchtung.

2. Maßnahmen zur Verbesserung bzw. zur Erhaltung der Gestaltung und Begrünung von Hof- und Freiflächen, die sich an den Zielen des Gestaltungsleitfadens für die Altstadt Laufen vom August 2015, Abschnitt „Private Gärten und Freiflächen - Innerstädtische Ausstattung“, orientieren. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen an Einfriedungen, Toren, Hof- und Parkflächen, Fassadenbegrünungen, Bäumen sowie Maßnahmen zur Außenmöblierung, Außenbewirtung und an den Geschäftsauslagen. »

» 3. Maßnahmen zur Verbesserung bzw. zur Erhaltung der Fassadengestaltung der Gebäude, die sich an den Zielen des Gestaltungsleitfadens für die Altstadt Laufen vom August 2015, Abschnitt „Beschriftungen und Werbeanlagen“, orientieren. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen an Wandschildern, Vorschussmauern, Zunftzeichen, Auslegern, Schaufenstern, Geschäftsauslagen, Werbeanlagen sowie Maßnahmen zum Sicht- und Witterungsschutz.

4. Grundsätze der Förderung:

Die Maßnahmen müssen dem Gestaltungsleitfaden für die Altstadt Laufen vom August 2015 entsprechen.

Auf die Förderung dem Grunde nach besteht kein Rechtsanspruch.

Gefördert werden Maßnahmen ab einem zuwendungsfähigen Aufwand inkl. eventueller Planungskosten in Höhe von 500,00 € (Bagatellgrenze).

Maßnahmen an Gebäuden, die umfassend instand gesetzt werden und für die Zuwendungen nach den Städtebauförderungsrichtlinien gewährt werden, können nach diesem kommunalen Programm nicht gefördert werden.

5. Zuwendungsempfänger:

Die Förderungsmittel werden den Grundstückseigentümern in Form von Zuschüssen gewährt. Mieter und Pächter können ebenfalls eine Förderung in Anspruch nehmen, wenn sie das Einverständnis der Eigentümer mit den geplanten Maßnahmen nachweisen.

6. Höhe der Förderung:

Die Förderung beträgt 30 % der von der Stadt Laufen festgesetzten zuwendungsfä-

higen Kosten, höchstens jedoch 6.000,00 € je Einzelmaßnahme an dem Gebäude bzw. auf dem Grundstück.

7. Antragstellung / Verfahren

Der formlose Antrag auf Förderung ist nach vorheriger fachlicher und rechtlicher Beratung durch die Stadt schriftlich bei der Stadt Laufen einzureichen. Dem Antrag sind nach Absprache mit der Stadt eine Beschreibung des Vorhabens und gegebenenfalls Planunterlagen oder Skizzen sowie eine Kostenschätzung oder ein Kostenangebot beizufügen. Der gegenwärtige Zustand des Bauobjekts ist durch Beigabe mindestens eines Farbfotos zu dokumentieren.

Die Stadt Laufen behält sich für jeden Einzelfall vor, eine Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben von ihrem Sanierungsberatungsbüro einzuholen.

Mit den Maßnahmen darf nicht vor der Mitteilung des Zuwendungsschreibens an den Antragsteller (s. Nr. 8) begonnen werden.

Die Einholung der für jede Maßnahme erforderlichen denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis sowie einer eventuell erforderlichen baurechtlichen Genehmigung vom Landratsamt Berchtesgadener Land obliegt dem Bauherrn.

8. Bewilligung:

Die Stadt Laufen prüft und stellt fest, ob und in welchem Umfang die geplanten Maßnahmen den Zielen des Gestaltungsleitfadens für die Altstadt Laufen vom August 2015 entsprechen.

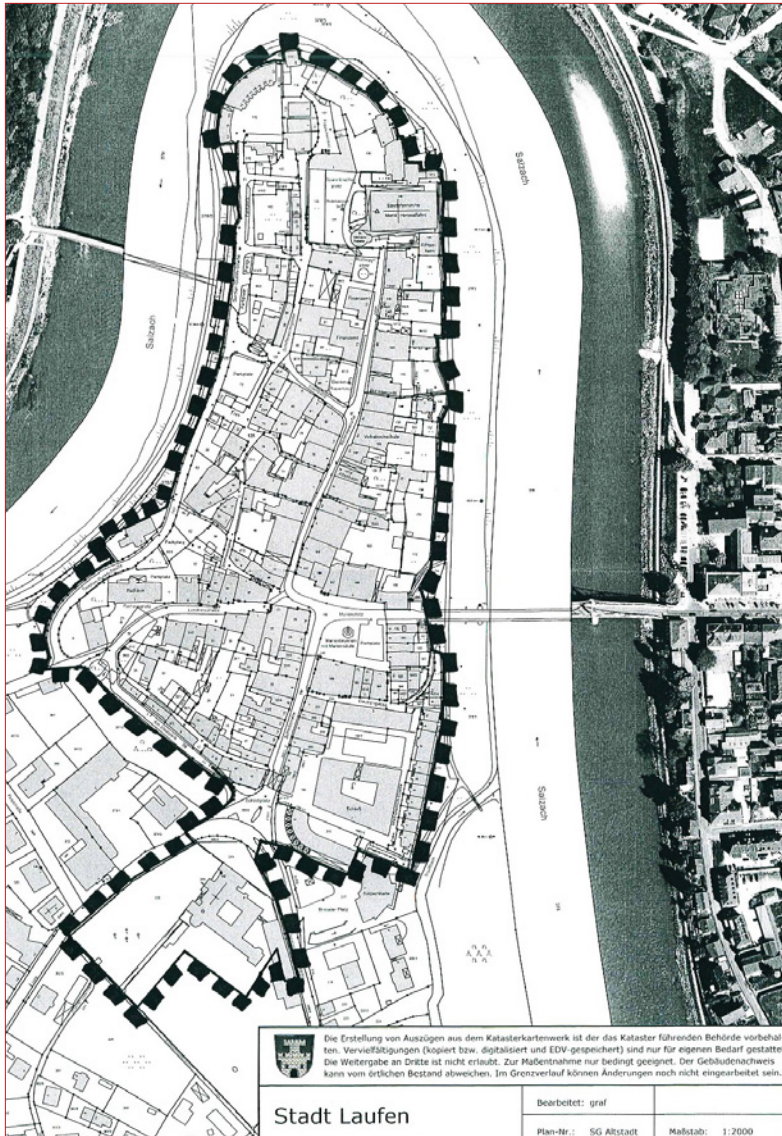
Die Stadt Laufen legt die voraussichtliche Höhe der Zuwendung im Bewilligungsschreiben an den Antragsteller fest.

Eine Förderung ist nur möglich, wenn und solange entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. »

» **9. Verwendungsnachweis und Auszahlung:**

Der endgültige Zuschussbetrag wird der Höhe nach nach Abschluss der Maßnahme und Vorlage aller maßgeblichen Rech-

nungen mit Zahlungsnachweisen von der Stadt Laufen festgesetzt und ausgezahlt. Mit den Rechnungen ist auch mindestens ein Farbfoto von den abgeschlossenen Maßnahmen vorzulegen.



Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster führenden Behörde vorbehalten. Vervielfältigungen (kopiert bzw. digitalisiert und EDV-gespeichert) sind nur für eigenen Bedarf gestattet. Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet. Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen. Im Grenzverlauf können Änderungen noch nicht eingearbeitet sein.

Stadt Laufen

Bearbeitet: graf	
Plan-Nr.: SG Altstadt	Maßstab: 1:2000

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Die Stadt Laufen weist darauf hin, dass zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken die an das Grundstück angrenzenden Gehbahnen im Winter an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schneeglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder die Schneeglätte zu beseitigen haben. Bei Eisglätte ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Als Gehbahn werden folgende Teile der öffentlichen Straßen und Wege innerhalb der geschlossenen Ortslage bezeichnet:

- Der Gehweg, wenn vorhanden.
- Wenn kein Gehweg vorhanden ist und die Straße breiter als 3 m ist: Ein 1 Meter breiter Streifen am Rand der Fahrbahn / des Weges.
- Wenn kein Gehweg vorhanden ist und die Straße nicht breiter als 3 m ist: Der Teil der Fahrbahn / des Weges bis zur Mitte desselben.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Verordnung der Stadt Laufen über die Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Das Nichterfüllen der Räum- und Streupflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € belegt werden kann!

Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des Landkreises Berchtesgadener Land hat die Bodenrichtwerte zum 31. Dezember 2014 ermittelt und in der neuen Bodenrichtwertliste dargestellt.

Über die Startseite des Landratsamtes www.lra-bgl.de Stichwort „Bauen und Wohnen“, Spiegelstrich „Gutachterausschuss“ gelangt man zur kostenlosen Bodenrichtwertabfrage von V-BORIS. Je nach Wahl des Maßstabes ist der kostenlose Ausdruck eines oder mehrerer Bodenrichtwertquartiere möglich.

Von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall, kann Auskunft über die Bodenrichtwerte erteilt werden.

Außerdem steht Ihnen das Bauamt der Stadt Laufen, Herr Mitteregger, unter der Telefonnummer 89 87-39 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Änderung der Gebührensätze für die öffentliche Abfallentsorgung der Stadt Laufen zum 1.1.2016

Aufgrund der von der Verwaltung vorgelegten Gebührenkalkulation (2012 – 2019) vom 06.10.2015 und dem Ergebnis der Ausschreibung für die Müllabfuhr 2016 vom 01.10.2015 mit der Beauftragung die Firma Schauer in Moosham ergeben sich die nachfolgenden geänderten Gebührensätze für die Abfallentsorgung im Holsystem bei vierzehntägiger Abfuhr der Restmüllbehältnisse jährlich für:

		neu	(bisher)	(bis 12/2011)
1. eine Müllnormtonne	60 l	106,00 €	(70,20 €)	(136,00 €)
2. eine Müllnormtonne	120 l	212,00 €	(140,40 €)	(268,00 €)
3. eine Müllnormtonne	240 l	424,00 €	(280,80 €)	(536,00 €)
4. einen Müllgroßbehälter	1.100 l	1.947,00 €	(1.287,00 €)	(2.456,00 €)

Vorauszahlungsbescheide für die Abfallgebühren ergehen 2016.

Diese Änderungssatzung hierfür tritt zum 01.01.2016 in Kraft und wurde vom Laufener Stadtrat in der Sitzung vom 03.11.2015 beschlossen.

Faxnummern der Stadt Laufen und Rufnummern Städtischer Einrichtungen

Faxnummer Ordnungsamt, Meldeamt, Sozial- und Rentenamt	8987-30
Faxnummer Zentrale Rathaus Stadt Laufen	8987-31
Faxnummer Kulturbüro und Tourist-Info	8987-40

Notrufnummer Wasserwerk, Wassermeister und Bauhofleiter - Herr Thomas Streitwieser, Bauhof Sekretariat - Frau Elke Fuchsgruber	954495
Städtischer Schlachthof	629
Städtische Kindertageseinrichtung, Leitung Frau Evi Hager	9569999
Städtische Kinderkrippe, Gruppe Küken	954833
Städtische Kinderkrippe, Gruppe Eulen	9569995
Städtischer Kindergarten, Regenbogengruppe	95755
Städtischer Kindergarten, Sonnengruppe	9569991
Städtischer Kinderhort, Schlaufuchs	9569876
Städtischer Kinderhort, Tigerbande	9569988
Städtischer Kinderhort, Strohhutpiraten	9569989

Durchwahlnummern der Stadt Laufen

E-Mail: info@stadtlaufen.de, Homepage: www.stadtlaufen.de, Telefon: 8987-...

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 0 | Telefonansage / Sachgebietsweiterleitung / Vermittlung | 27 | Herr Dirk Reichenau
Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Landwirtschaft, Umweltschutz |
| 11 | Frau Marion Passinger
Frau Angelika Rehrl
Sekretariat, Vorzimmer
Bürgermeister / Geschäftsleiter | 28 | Frau Julia Wadislohner
Kasse |
| 13 | Frau Andrea Mayer
Sekretariat, Vorzimmer
Bürgermeister / Geschäftsleiter | 33 | Herr Thomas Prechtl
Rentenamts, Behindertenausweise, Stadtbus, Schulbus, ÖPNV |
| 16 | Frau Sabine Klinger
Rente, Sozialversicherung, Sozialhilfe, Wohngeld, Wohnberechtigungsscheine | 34 | Herr Mario Stöttner
EDV, IT |
| 18 | Herr Bernhard Graf
Stellvertr. Geschäftsleiter, Standesamt, Friedhofswesen, Städtebauförderung, Umweltrecht | 36 | Frau Rita Garlock
Frau Magdalena Roider
Kulturelle Angelegenheiten |
| 19 | Herr Josef Thanbichler
Mitarbeit der Geschäftsleitung, Kommunale Bauvorhaben, Städtische Liegenschaften, Standesamt | 37 | Herr Christian Reiter
Geschäftsleiter |
| 21 | Frau Christiane Wessner
Stadthauptkasse | 38 | Herr Matthias Ehinger
Bautechniker |
| 22 | Herr Elmar Weber
Personalwesen, Kindergarten, Gastschulenanträge, Datenschutzbeauftragter | 39 | Herr Werner Mitteregger
Bauamt, Bauleitplanung, EDV-Vertretung |
| 23 | Frau Lina Stanggassinger
Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Landwirtschaft, Schlachthof, Steueramt | 41 | Frau Sibylle Diefenthaler
Anmeldung, kulturelle Angelegenheiten |
| 24 | Herr Harald Wessner
EDV, IT | 42 | Frau Edeltraud Mühlfeldner |
| 25 | Frau Elisabeth Mühlbacher
Stadtkämmerin | 43 | Herr Klaus Diener
Einwohnermeldeamt, Gewerbe- u. Passamt |
| 26 | Herr Mag. Stefan Feiler
Salzschachhallenleiter, kulturelle Angelegenheiten, Tourismus | 44 | Herr Helmuth Putzhammer |
| | | 45 | Herr Alexander Kalb
Leiter Ordnungsamt / Hundesteuer / Feuerwehr / Öffentliche Sicherheit und Ordnung / Straßenverkehrsbehörde / Katastrophenschutz / Kommunale Verkehrsüberwachung |
| | | 49 | Frau Christa Wimmer
Tourismus |
- Nebenstellen für Rufnummer 8987-...*

Meldungen des Standesamts Laufen

Vom Standesamt Laufen wurden im vergangenen Vierteljahr (4. Quartal 2015) folgende Personenstandsfälle beurkundet (die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen):

Eheschließungen:

- ♥ Mathias Häuslmann und Stephanie Starke aus Freilassing
- ♥ Berthold Judendorfer aus Nußdorf am Haunsberg, Österreich, und
Andrea Renate Marianne Pollhammer aus Thalgau, Österreich
- ♥ Christopher Manfred Steiner und Jennifer Wirth aus Laufen
- ♥ Christoph Schauer und Julia Baderhuber aus Laufen
- ♥ Florian Goletz und Kerstin Gigerenzer aus Laufen
- ♥ Thomas Helmut Hanika und Gabriela Horltrich geb. Seeger
- ♥ Hermann Wilhelm Michael Christ aus Nürnberg und
Julia Sieglinde Schmidt aus München
- ♥ Tobias Georg Berger aus Teisendorf und
Anita Nicol Elisabeth Helene Spitzauer aus Laufen
- ♥ Ditmar Klaus Klein und Ulrike Maria Müller geb. Pfeiffer aus Laufen
- ♥ David Björn Pfirrmann und Carola Anne Graßmann-Lichtenauer
- ♥ Christian Rudolf Obermaier und Sabrina Susanna Sippl aus Laufen

Sterbefälle:

- | | |
|---|--------------|
| † Siegfried Josef Hörl aus Laufen | (28.09.2015) |
| † Heinz-Jürgen Middel aus Laufen | (28.09.2015) |
| † Johann Wörndl aus Laufen | (13.10.2015) |
| † Erna Annemarie Liselotte Mandat geb. Mayer aus Laufen | (19.10.2015) |
| † Friedrich Walcher aus Laufen | (19.10.2015) |
| † Katharina Schauer geb. Leitenbacher aus Laufen | (24.10.2015) |
| † Maria Krebs geb. Fiedler aus Laufen | (27.10.2015) |
| † Monika Viktoria Eleonore Mairoll geb. Ulrich aus Laufen | (29.11.2015) |
| † Elisabeth Rausch geb. Burghartswieser aus Laufen | (04.12.2015) |

Hauptuntersuchung landw. Zugmaschinen

Ab sofort erfasst die Stadt Laufen die Kennzeichen aller landwirtschaftlichen Zugmaschinen, die bei der Hauptuntersuchung gem. § 29 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung zum Sammeltermin (Winterhalbjahr 2015/2016) beim TÜV angemeldet werden sollen. Die betroffenen Landwirte können die fälligen Zugmaschinen mit Angabe des amtlichen Kennzeichens im Laufener Rathaus, Zimmer 1.10 (Tel. 0 86 82/ 89 87 23), bis 29. Februar 2016 anmelden.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz

Seit dem 1. November 2015 ist ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

Wohnungsgeberbestätigung:

Seit dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt. Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle.

Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab sofort unter <https://service.stadtlaufen.de> abgerufen werden und liegen im Einwohnermeldeamt der Stadt Laufen, Rathausplatz 1, 83410 Laufen zur Abholung bereit.

Meldepflicht:

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Seit dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht.

Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen.

Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Kurzaufenthalt in einer Wohnung bis zu 3 Monaten:

Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu 3 Monaten in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anzumelden (Besuche aus dem Ausland).

Besucherregelung:

Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu 6 Monate in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.

Abholtermine für 2016

Terminänderungen sind möglich.

Achten Sie deshalb auf entsprechende Mitteilungen in der örtlichen Presse und in den Stadtnachrichten.

Die aktuellen Abholtermine finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://entsorgung.stadtlaufen.de>.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Abholtermine genau einzuhalten und die Restmülltonnen, Blauen Tonnen und Gelbe Säcke rechtzeitig, wenn nötig auch einen Tag vorher, sichtbar zur Abholung bereitzustellen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Stanggassingler von der Stadt Laufen unter der Telefonnummer 08682/8987-23 zur Verfügung.

Restmülltonne	Di. 12.01.	Di., 19.04.	Di., 26.07.	Do., 03.11.
	Di., 26.01.	Di., 03.05.	Di., 09.08.	Di. 15.11.
	Di., 09.02.	Mi., 18.05.	Di., 23.08.	Di., 29.11.
	Di., 23.02.	Di., 31.05.	Di., 06.09.	Di., 13.12.
	Di., 08.03.	Di., 14.06.	Di., 20.09.	Mi., 28.12.
	Di., 22.03.	Di., 28.06.	Mi., 05.10.	
	Di., 05.04.	Di., 12.07.	Di., 18.10.	

Abtsdorfer Straße, Abtsee, Adalbert-Stifter-Straße, Almsche Gasse, Am Königsfeld, Am Rosenhof, Am Stadtpark, Arzenpoint, Bahnhofstraße, Barbarossastraße, Bauhofstraße, Birkenallee, Bischof-Hartl-Straße, Breslauer Straße, Briouder Platz, Danziger Straße, Daring, Daubengasse, Daxmühle, Dekan-Gries-Straße, Dr.-Einhauser-Straße, Emil-Paur-Straße, Färbergaßl, Ferdinand-Joly-Weg, Fisching, Franz-Fuchs-Straße, Frauenwinkel, Freilassingener Straße, Friedrich-Fröbel-Straße, Gastag, Gentnerstraße, Geschwister-Schiefer-Straße, Goethestraße, Gordian-Guckh-Straße, Gottfried-Dachs-Straße, Hagenauerstraße, Haunsperger Straße, Kapuzinerstraße, Karlsbader Straße, Kiem-Pauli-Straße, Kletzing, Klostermauerweg, Kohlhaasstraße, Königsberger Straße, Lagerhausstraße, Landratsstraße, Lebenauerstraße, Lebzeltergaßl, Lepperding, Ludwig-Ganghofer-Straße, Ludwig-Thoma-Straße, Marienbader Straße, Marienplatz, Mayerhofen, Moosham, Mozartplatz, Mühlengaßl, Niederheining, Niedervillern, Oberhaslach, Oppelner Straße, Ortsteil Oberheining, Pfaffinger Straße, Pfarrer-Suchner-Weg, Pflegerbreiten, Poststraße, Raiffeisenstraße, Rathausplatz, Rottmayrplatz, Rottmayrstraße, Römerweg, Rupertusplatz, Salzburger Allee, Schiffmeistergasse, Schillerstraße, Schlesierstraße, Schloß-Straße, Schlossplatz, Seethal, Seethalerstraße, Siebenbürgerplatz, Spannbruckerplatz, Stadtberg, Staufenerstraße, Steinbach, Steinerne Gasse, Stettiner Straße, Sudetenstraße, Teisendorfer Straße (Hausnummer 4-50+56), Thannberg, Thannhausen, Tittmoninger Straße (Hausnummer 2-76), Triebenbach, Troppauer Straße, Unterhaslach, Unterhaslacher Straße, Untersbergstraße, von-Brandl-Straße, Wagnergasse, Watzmannstraße, Weissenkirchner Straße, Wolf-Dietrich-Gasse, Zwieselstraße

Abholtermine für 2016

Restmülltonne	Di., 05.01.	Di., 12.04.	Di., 19.07.	Di., 25.10.
	Di., 19.01.	Di., 26.04.	Di., 02.08.	Di., 08.11.
	Di., 02.02.	Di., 10.05.	Mi., 17.08.	Di., 22.11.
	Di., 16.02.	Di., 24.05.	Di., 30.08.	Di., 06.12.
	Di., 01.03.	Di., 07.06.	Di., 13.09.	Di., 20.12.
	Di., 15.03.	Di., 21.06.	Di., 27.09.	
	Mi., 30.03.	Di., 05.07.	Di., 11.10.	

Ahornweg, Am Weidmoos, Au, Au bei Stögen, Baumgartenöd, Berg, Bergstraße, Biburg, Birkenweg, Bubenberg, Buchenstraße, Buchtweg, Dammhausstraße, Dorfen, Ehemooßen, Eibenweg, Eichenstraße, Emmering, Erlach, Esing, Esinger Straße, Friedelreut, Froschham, Gartenstraße, Geisbach, Haarmoos, Hagmühl, Harpfetsham, Hasenhaus, Haslacher Straße, Hauspoint, Höfen, Hötzing, Hungerberg, Kafing, Knall, Kulbing, Lerchenstraße, Letten, Lindenstraße, Lebenau-Forstgarten, Leobendorfer Straße, Nußbaumweg, Öd im Moos, Osing, Osinger Weg, Pfaffing, Pfarrweg, Röderberg, Römerstraße, Rudholzen, Ruperti-
straße, Schnapping, Schrankbaum, Schulweg, Seeleiten, Seestraße, Sonnleiten, St.-Oswald-
Straße, Steinbachl, Stockham, Stögen, Straß, Streitwies, Teisendorfer Straße (Hausnummer
51-55+57-71), Tittmoninger Straße (Hausnummer 78-103), Ulmenstraße, Weiherweg,
Weinberg, Wiedmannsfelden, Wiesenweg

Blaue Tonne	Mo., 18.01.	Mo., 09.05.	Mo., 29.08.	Mo., 19.12.
	Mo., 15.02.	Mo., 06.06.	Mo., 26.09.	
	Mo., 14.03.	Mo., 04.07.	Mo., 24.10.	
	Mo., 11.04.	Mo., 01.08.	Mo., 21.11.	

Abtsdorfer Straße, Adalbert-Stifter-Straße, Am Königsfeld, Am Rosenhof, Arzenpoint, Bahnhofstraße, Barbarossastraße, Birkenallee, Breslauer Straße, Danziger Straße, Daxmühle, Dekan-Gries-Straße, Dr.-Einhauser-Straße, Emil-Paur-Straße, Ferdinand-Joly-Weg, Franz-Fuchs-Straße, Freilassingener Straße, Friedrich-Fröbel-Straße, Gastag, Gentnerstraße, Goethestraße, Gottfried-Dachs-Straße, Hagenauerstraße, Haunsperger Straße, Kapuzinerstraße, Karlsbader Straße, Kiem-Pauli-Straße, Kletzing, Klostermauerweg, Kohlhaasstraße, Königsberger Straße, Lagerhausstraße, Lepperding, Ludwig-Ganghofer-Straße, Ludwig-Thoma-Straße, Marienbader Straße, Mayerhofen, Mozartplatz, Niederheining, Niedervillern, Oppelner Straße, Pfaffinger Straße, Pfarrer-Suchner-Weg, Raiffeisenstraße, Römerweg, Salzburger Allee, Schillerstraße, Schlesierstraße, Seethalerstraße, Siebenbürgerplatz, Staufenerstraße, Steinbach, Steinerne Gasse, Stettiner Straße, Teisendorfer Straße (Hausnummer 4-50+56), Thannhausen, Tittmoninger Straße (Hausnummer 2-78), Triebenbach, Troppauer Straße, Unterhaslach, Unterhaslacher Straße, Untersbergstraße, Watzmannstraße, Weissenkirchner Straße, Zwieselstraße

Abholtermine für 2016

Blaue Tonne	Fr., 08.01.	Do., 31.03.	Do., 23.06.	Do., 15.09.	Do., 08.12.
	Do., 04.02.	Do., 28.04.	Do., 21.07.	Do., 13.10.	
	Do., 03.03.	Fr., 27.05.	Fr., 19.08.	Do., 10.11.	

Ahornweg, Am Weidmoos, Au, Au bei Stögen, Baumgartenöd, Berg, Bergstraße, Biburg, Birkenweg, Bubenberg, Buchenstraße, Buchtweg, Dammhausstraße, Dorfen, Ehemooßen, Eibenweg, Eichenstraße, Emmering, Erlach, Esing, Esinger Straße, Friedelreut, Froschham, Gartenstraße, Geisbach, Haarmoos, Hagmühl, Harpfetsham, Hasenhaus, Haslacher Straße, Hauspoint, Höfen, Hötzing, Hungerberg, Kaffing, Knall, Kulbing, Lebenau-Forstgarten, Leobendorfer Straße, Lerchenstraße, Letten, Lindenstraße, Nußbaumweg, Öd im Moos, Osing, Osinger Weg, Pfaffing, Pfarrweg, Röderberg, Römerstraße, Rudholzen, Ruperti-
straße, Schnapping, Schrankbaum, Schulweg, Seeleiten, Seestraße, Sonnleiten, St.-Oswald-
Straße, Steinbachl, Stockham, Stögen, Straß, Streitwies, Teisendorfer Straße (Hausnummer
51-55+57-71), Tittmoninger Straße (Hausnummer 84-103), Ulmenstraße, Weiherweg,
Weinberg, Wiedmannsfelden, Wiesenweg

Blaue Tonne	Di., 19.01.	Di., 12.04.	Di., 05.07.	Di., 27.09.	Di., 20.12.
	Di., 16.02.	Di., 10.05.	Di., 02.08.	Di., 25.10.	
	Di., 15.03.	Di., 07.06.	Di., 30.08.	Di., 22.11.	

Abtsee, Almsche Gasse, Am Stadtpark, Bauhofstraße, Bischof-Hartl-Straße, Briouder Platz, Daubengasse, Daring, Färbergaßl, Fischening, Frauenwinkel, Geschwister-Schiefer-Straße, Gordian-Guckh-Straße, Landratsstraße, Lebenaauerstraße, Lebzeltergaßl, Marienplatz, Moosham, Mühlengaßl, Oberhaslach, Ortsteil Oberheining, Pflegerbreiten, Poststraße, Rathausplatz, Rottmayrplatz, Rottmayrstraße, Rupertusplatz, Schiffmeistergasse, Schloss-
platz, Schloß-Straße, Seethal, Spannbruckerplatz, Stadtberg, Sudetenstraße, Thannberg,
von-Brandl-Straße, Wagnergasse, Wolf-Dietrich-Gasse

Hausnummern deutlich kennzeichnen

Die Stadt Laufen weist alle Hauseigentümer und -bewohner darauf hin, Ihre Hausnummern deutlich und von der Straße erkennbar anzubringen.

Dies dient insbesondere den Rettungsdiensten, der Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen zum schnelleren Auffinden der entsprechenden Adressen. Immer wieder werden durch mangelnde Kennzeichnung lebensnotwendige Hilfeleistungen unnötig durch langes Suchen nach der Adresse verzögert. Vor allem in der jetzigen dunklen Jahreszeit empfiehlt sich auch das Beleuchten der Hausnummern.

Es sollte auch im Interesse der Bewohner liegen, möglichst schnell gefunden zu werden.

Abholtermine für 2016

Gelber Sack	Mi., 20.01.	Mi., 13.04.	Mi., 06.07.	Mi., 28.09.	Mi., 21.12.
	Mi., 17.02.	Mi., 11.05.	Mi., 03.08.	Mi., 26.10.	
	Mi., 16.03.	Mi., 08.06.	Mi., 31.08.	Mi., 23.11.	

Abtsdorfer Straße, Adalbert-Stifter-Straße, Almsche Gasse, Am Königsfeld, Am Rosenhof, Am Stadtpark, Arzenpoint, Au, Au bei Stögen, Bahnhofstraße, Barbarossastraße, Bauhofstraße, Berg, Birkenallee, Bischof-Hartl-Straße, Breslauer Straße, Briouder Platz, Bubenberg, Danziger Straße, Daubengasse, Daxmühle, Dekan-Gries-Straße, Dorfen, Dr.-Einhauser-Straße, Ehemooßen, Emmering, Erlach, Esing, Esinger Straße, Färbergaßl, Franz-Fuchs-Straße, Frauenwinkel, Freilassingener Straße, Friedelreut, Friedrich-Fröbel-Straße, Froschham, Gastag, Geisbach, Gentnerstraße, Geschw.-Schiefer-Straße, Goethestraße, Gordian-Guckh-Straße, Gottfried-Dachs-Straße, Haarmoos, Hagenauerstraße, Hagmühl, Haunsperger Straße, Harpfetsham, Höfen, Hötzing, Hungerberg, Kafpling, Kapuzinerstraße, Karlsbader Straße, Kiem-Pauli-Straße, Kletzing, Klostermauerweg, Knall, Kohlhaasstraße, Königsberger Straße, Kulbing, Lagerhausstraße, Landratsstraße, Lebenau-Forstgarten, Lebenauerstraße, Lebzeltergaßl, Lepperding, Letten, Ludwig-Ganghofer-Straße, Ludwig-Thoma-Straße, Marienbader Straße, Marienplatz, Mayerhofen, Mozartplatz, Mühlengaßl, Niederheining, Niedervillern, Öd im Moos, Oppelner Straße, Osing, Osinger Weg, Pfaffing, Pfaffinger Straße, Pfarrer-Suchner-Weg, Pfliegerbreiten, Poststraße, Rathausplatz, Röderberg, Römerweg, Rottmayrplatz, Rottmayrstraße, Rudholzen, Rupertusplatz, Salzburger Allee, Schiffmeistergasse, Schillerstraße, Schlesierstraße, Schlossplatz, Schloß-Straße, Schnapping, Schrankbaum, Seeleiten, Seethalerstraße, Siebenbürgerplatz, Spannbruckerplatz, Stadtberg, Staufenerstraße, Steinbach, Steinbachl, Steinerner Gasse, Stettiner Straße, Stockham, Stögen, Straß, Streitwies, Sudetenstraße, Teisendorfer Straße, Thannhausen, Tittmoninger Straße, Triebenbach, Troppauer Straße, Unterhaslach, Unterhaslacher Straße, Untersbergstraße, von-Brandl-Straße, Wagnergasse, Watzmannstraße, Weinberg, Weissenkirchner Straße, Wiesenweg, Wolf-Dietrich-Gasse, Zwieselstraße

Gelber Sack	Do., 21.01.	Do., 14.04.	Do., 07.07.	Do., 29.09.	Do., 22.12.
	Do., 18.02.	Do., 12.05.	Do., 04.08.	Do., 27.10.	
	Do., 17.03.	Do., 09.06.	Do., 01.09.	Do., 24.11.	

Abtsee, Ahornweg, Am Weidmoos, Baumgartenöd, Bergstraße, Biburg, Birkenweg, Buchenstraße, Buchtweg, Daring, Damnhausstraße, Eibenweg, Eichenstraße, Emil-Paur-Straße, Ferdinand-Joly-Weg, Fischung, Gartenstraße, Hasenhaus, Haslacher Straße, Hauspoint, Leobendorfer Straße, Lerchenstraße, Lindenstraße, Moosham, Nußbaumweg, Oberhaslach, Ortsteil Oberheining, Pfarrweg, Raiffeisenstraße, Römerstraße, Rupertistraße, Schulweg, Seestraße, Seethal, Sonnleiten, St.-Oswald-Straße, Thannberg, Ulmenstraße, Weiherweg, Wiedmannsfelden

Bürgerhaushalt 2016 – Entwurfsfassung

Lfd. Projekt

Nr.		
1	Kinder- und Jugendbetreuungszentrum (Restzahlungen)	>
2	Breitbandversorgung	>
3	Ausbau „von-Brandl-Straße - Sudetenstraße“ (Restzahlungen)	>
4	Rathaus Sanierung (Brandschutz) / Software / Hardware	>
5	Baumaßnahme „B20“ Wasser und Kanal (Restzahlungen)	>
6	Salzachhalle Laufen - Baunebenkosten (Sanierungsgutachten)	>
7	Kanalisation Niederheining-Triebsbach-Gastag (Restzahlungen)	>
8	Hochwassermaßnahmen: Surbrücke, Steinerne Gasse, Stadtmauer	>
9	Ankauf von Bauland	>
10	Denkmalpflege Alter Friedhof Arkaden (Restzahlungen)	>
11	Gewerbegebiete: Grundkauf, Verschließung, Verkauf	>
12	Baugebiet „Dammhausacker III“ - Baunebenkosten / Grundverkauf	>
13	Gehweg „Bahnhofstraße - Lagerhausstr.“	>
14	Verkauf von Grundvermögen	>
15	Städtebauförderung	>
16	Neubau Feuerwehrhaus Laufen / Grundverkauf	>
17	Feuerwehr Laufen / Leobendorf (Fahrzeuge, Geräte)	>
18	Feuerwehr Leobendorf: Grunderwerb, Neubau	>
19	Tiefgarage Briouder Platz: Überdachung der Einfahrt	>
20	Baumaßnahme „Bahnhofstraße“	>
21	Baumaßnahme „Emil-Paur-Straße/Seethalerstr./Gentnerstr.“	>
22	Friedhof (Baumaßnahmen, Geräte)	>
23	Wasserwerk (Geräte, Wasserzähler)	>
24	Schlachthauswohnungen: Fenster und Haustüren	>
25	Neubau von Markthütten	>
26	Grund- und Mittelschule Laufen/Leobendorf (Baumaßnahmen, Geräte)	>
27	Bauhof/Kanal (Fahrzeug, Geräte)	>
28	Campingplatz: Baumaßnahmen	>
29	Wasserleitungsbau St.-Oswald-Str. u. Au bei Stögen	>
30	Regenrückhaltebecken von-Brandl-Straße: Schotterfang	>
31	Straßensanierung Kulbing-Haiden	>
32	Sanierung Wasserleitungsnetz	>
33	Sanierung Kanalisation Altstadt	>
34	Umstellung von Misch- auf Trennkanalisation	>

Summen

Aktuelle Infos zum Bürgerhaushalt inklusive Kontaktformular finden Sie auf unserer Homepage <https://service.stadtlaufen.de>

Vorschlag der Kämmererei zum Haushaltsplan

Lfd. Nr.	Ausgaben	Einnahmen	Finanzplanung Ausgaben bzw. Einnahmen (-)		
			2017	2018	2019
1	31.000,00	157.000,00			
2	335.000,00	267.000,00	68.000,00	68.000,00	
3	5.000,00	108.000,00			
4	154.000,00		40.000,00		
5	75.000,00				
6	20.000,00				
7	6.000,00	275.000,00			
8	450.000,00	450.000,00			
9	1.000.000,00		1.000.000,00		
10	55.000,00	24.000,00			
11	275.000,00	350.000,00			
12	70.000,00	1.500.000,00	-1.000.000,00		
13	65.000,00				
14		310.000,00	-125.000,00		
15	170.000,00	96.000,00	77.000,00	442.000,00	260.000,00
16	1.400.000,00	200.000,00	1.850.000,00	150.000,00	-1.000.000,00
17	137.000,00	54.000,00	60.000,00	20.000,00	20.000,00
18	150.000,00				1.000.000,00
19	85.000,00				
20	695.000,00	450.000,00			
21	55.000,00		735.000,00		
22	110.000,00		70.000,00		
23	23.000,00		25.000,00	25.000,00	25.000,00
24	85.000,00	2.000,00			
25	10.000,00				
26	70.000,00		30.000,00	30.000,00	30.000,00
27	97.500,00		25.000,00	25.000,00	25.000,00
28	50.000,00				
29	125.000,00				
30	100.000,00				
31	322.000,00	182.000,00			
32				100.000,00	100.000,00
33				300.000,00	400.000,00
34				200.000,00	200.000,00
	6.225.500,00	4.425.000,00	2.855.000,00	1.360.000,00	1.060.000,00

Stellenausschreibung für die Salzhalle

Die Stadt Laufen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Salzhalle (geringfügige Beschäftigung auf 450 € Basis)

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig unter anderem:

- Auf- und Abbauarbeiten bei Veranstaltungen
- Einlasskontrolle

Teamfähigkeit, engagierte und selbständige Arbeitsweise, körperliche Belastbarkeit und die Bereitschaft zu einem flexiblen Arbeitseinsatz auch am Wochenende sowie Volljährigkeit wird vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Weber unter Telefon: 08682/8987-22 zur Verfügung. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bis zum **18.01.2016** an die *Stadt Laufen*

z. Hd. Herrn Weber

Rathausplatz 1, 83410 Laufen

Neues Programmheft Volkshochschule Laufen



Jetzt anmelden!

Das neue Frühjahr / Sommer Programm liegt auf.
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet:
www.vhs-laufen-e-v.de

Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen

Marion Passinger

Rathausplatz 1

D-83410 Laufen

Telefon: +49 8682 8987-11

E-Mail: marion.passinger@stadtlaufen.de



Neugestaltung Eingangsbereich Rathaus

Im Juni 2015 traf der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Laufen die Entscheidung den Eingangsbereich des Rathauses zu sanieren bzw. neu zu gestalten, da dieser nicht mehr einladend und zeitgemäß war.

Anfang September 2015 begannen die zahlreichen Arbeiten. Die alte Eingangstüre wurde durch eine neue Schiebetüre ersetzt, die Schaukästen sowie Plakatwände wurden neugestaltet bzw. neu errichtet, die Wände wurden neu gestrichen und die Beleuchtung wurde ausgetauscht. Ebenfalls wurden die Außenleuchten erneuert.

Die Arbeiten wurden Mitte Dezember 2015 fertiggestellt und das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Innenarbeiten im Eingangsbereich
Vergleich während der Bauphase (links) und im Endzustand (rechts)



Arbeiten an Außenfassade und Eingangstüre
Vorher Schwingtüre, jetzt automatische Schiebetüre

25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Laufen

Im Rahmen einer kleinen Feier konnte Anfang Oktober der Geschäftsleiter der Stadt Laufen, Christian Reiter, sein 25 jähriges Dienstjubiläum feiern.

Christian Reiter begann 1987 mit der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Landratsamt Traunstein und kam von dort über die Arbeitsgemeinschaft Integration Traunstein und die Stadt Trostberg, wo er ebenfalls als Geschäftsleiter tätig war, Mitte 2013 zur Stadt Laufen.

Bürgermeister Hans Feil, Personalstellenleiter Elmar Weber und die stellvertretende Personalratsvorsitzende Christiane Wessner sprachen im Namen der Stadt Laufen Ihren Dank und die besten Glückwünsche für 25 Jahre treue Dienste im öffentlichen Dienst aus und überreichten die Dankesurkunde.



Im Bild von links nach rechts: Erster Bürgermeister Hans Feil, Geschäftsleiter Christian Reiter, Personalstellenleiter Elmar Weber und die stellvertretende Personalratsvorsitzende Christiane Wessner

Bahnlinie München - Mühldorf – Freilassing

Ausbau der Bahnlinie München - Mühldorf – Freilassing (ABS 38) Vorstellung des Planungsstandes durch die Deutsche Bahn AG

In der Stadtratssitzung vom 06.10.2015 wurde von der Deutschen Bahn der Planungsstand und dabei insbesondere der betroffenen Kreuzungen sowie eventueller finanzieller Beteiligungen der Stadt Laufen im Rahmen der Ausbaustrecke 38 (ABS 38) München-Mühldorf-Freilassing vorgestellt.

Die Power-Point-Präsentation dazu finden Sie auf unserer Homepage <https://service.stadtlaufen.de> unter Aktuelles / Bahnausbau Südostbayern Ausbaustrecke (ABS) 38.

Ansprechpartner bei der Stadt Laufen: Herr Werner Mitteregger (Tel. 8987-39)

4. Änderung Bebauungsplan „Pflegerbreiten II“

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Pflegerbreiten II“ – Aufstellungs- und Billigungsbeschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Eigentümer der Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 540 und 541 der Gemarkung Laufen (Bahnhofstraße 37 – ehemalige Bahnhofsgaststätte) beabsichtigt, die Grundstücke einer neuen Nutzung für ein Seniorenhaus zuzuführen.

Die Planung wurde bereits in der Sitzung des Stadtrates am 04.08.2015 vorgestellt. Auf dieser Grundlage hat das beauftragte Planungsbüro einen Änderungsentwurf bestehend aus Plan, Satzung und Begründung entwickelt, der in Abstimmung mit der Verwaltung noch redaktionell angepasst wurde.

Auf Grund des Änderungsumfangs ist eine Änderung nicht im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB möglich, da hier die Grundzüge der Planung berührt sind.

Die Stadt Laufen beschließt, die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Pflegerbreiten II“ durchzuführen und fasst hierzu den Aufstellungsbeschluss.

Gleichzeitig wird die vorliegende Entwurfsplanung mit Satzung, Plan und Begründung i. d. F. vom 22.09.2015 gebilligt, um die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit von 25.11. - 28.12.2015.

*Ansprechpartner bei der Stadt Laufen:
Herr Werner Mitteregger (Tel. 8987-39)*

Erhöhung der Realsteuerhebesätze

Erhöhung der Realsteuerhebesätze auf 310 % ab dem Haushaltsjahr 2016 im Zusammenhang mit der geplanten Änderung zum kommunalen Finanzausgleich ab dem Jahr 2016

Mit Rundschreiben vom 02.07.2015 hat der Bayerische Gemeindetag seine Mitglieder über die vorläufigen Ergebnisse der Verhandlungen zum kommunalen Finanzausgleich 2016 informiert.

Eine für die Stadt Laufen gravierende Änderung im kommunalen Finanzausgleich bringt die angedachte einheitliche Festsetzung bzw. Erhöhung des Nivellierungshebesatzes auf 310 %.

Derzeit gilt für die Grundsteuer A + B ein Nivellierungshebesatz (NHS) von 250 % und bei der Gewerbesteuer 300 %. Die Hebesätze bei der Stadt Laufen liegen derzeit bei 300 % für die Grundsteuer A + B sowie die Gewerbesteuer.

Sollte der Bayerische Landtag den Verhandlungsergebnissen zustimmen, würde bei der Stadt Laufen ein höheres Grund- und Gewerbesteueraufkommen in die Berechnung der Umlagegrundlagen und Finanzkraft einfließen, als tatsächlich in der Stadtkasse eingenommen wird.

Diese Änderung würde, bezogen auf die Umlagegrundlagenermittlung 2015, eine um 156.500,-- € höhere Umlagekraft ergeben. Damit müsste die Stadt Laufen alleine wegen der gestiegenen Umlagekraft rund 80.000 € mehr Kreisumlage bezahlen. Da im Umkehrschluss auch die Steuerkraft steigen wird, kann mit einem Rückgang der Schlüsselzuweisungen sowie der Fördersätze im Rahmen der FAG-Förderung ausgegangen werden.

Nach Meinung der Verwaltung ist es auf Dauer für die Stadt Laufen nicht tragbar, dass mehr Steuereinnahmen in die Steuer- und Umlagekraft einbezogen werden, als tatsächlich in der Stadtkasse eingehen.

Daher vertritt die Verwaltung die Auffassung, dass die Hebesätze für Grundsteuer A + B sowie Gewerbesteuer angehoben werden müssen, sofern der Bayerische Landtag die Änderungen des kommunalen Finanzausgleichsgesetzes beschließt.

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Laufen liegen seit Jahrzehnten bei 300 %.

Landesdurchschnitt (kreisangehörige Gemeinden 5.000 - 10.000 Einwohner):

- Grundsteuer A 332,1 %
- Grundsteuer B 327,0 %
- Gewerbesteuer 321,5 %

Beschluss des Stadtrats:

Die Realsteuerhebesätze für

- Grundsteuer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (Grundsteuer A)
- Grundstücke (Grundsteuer B)
- Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital (Gewerbesteuer)

werden ab dem 01.01.2016 auf jeweils 310 % erhöht sofern der Bayerische Landtag den Beschluss über das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2016 erlässt.

Eine entsprechende Umsetzung erfolgt mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2016.

*Ansprechpartner bei der Stadt Laufen:
Frau Elisabeth Mühlbacher (Tel. 8987-25)*

Gründung einer TG zum Schutz des Abtsees

Gründung einer Teilnehmergeinschaft zum Schutz des Abtsees unter Einbeziehung des Amtes für Ländliche Entwicklung in Oberbayern

Am 24.07.2015 fand im Laufener Rathaus eine Besprechung über das weitere Vorgehen zur Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens Abtsdorfer See und zur Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer gemäß § 5 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) statt.

Ausführlich wurde in diesem Gespräch die Frage diskutiert, wie ein entscheidender Beitrag zur Verbesserung der Wasserqualität des Abtsees erreicht werden kann, um die Maßgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie in der Zukunft zu erfüllen.

Möglichkeiten hierfür ergeben sich im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens, in dem zunächst öffentliche Flächen der beiden Kommunen Saaldorf-Surheim und Laufen im Einzugsbereich des Sees herangezogen werden sollten. Das Verfahren kann dann im Einvernehmen der umliegenden Grundeigentümer Zug um Zug erweitert werden. Dabei geht es um Flurstücke, bzw. auch Tauschflächen im Einzugsgebiet des Abtsees, die sich für Maßnahmen der Schadstoffrückhaltung wie Regenrückhaltebecken eignen.

Als Kostenschätzung werden für die nächsten drei Jahre insgesamt ca. 300.000,- € veranschlagt.

Vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern wurde hierfür (sofern eine ökologische Zielsetzung nachgewiesen ist) eine Förderung der Ausführungskosten von

80 % in Aussicht gestellt (vorbehaltlich des nächsten Doppelhaushaltes der Bay. Staatsregierung 2017/18).

In den Kommunalhaushalten der Gemeinde Saaldorf-Surheim und der Stadt Laufen sollen für diese Maßnahme jeweils 30.000,- €, verteilt auf die Jahre 2016, 2017 und 2018, eingestellt werden.

Maßnahmen im Einzugsgebiet können dann durchgeführt werden, wenn

- a) die betroffenen Grundstückseigentümer zustimmen,
- b) der Vorstand der erst noch zu gründenden Teilnehmergeinschaft diese Maßnahmen beschließt
- c) die Gemeinden den Maßnahmen zustimmen
- d) das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern die Maßnahmen genehmigt.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft sollte sich folgendermaßen zusammensetzen:

- Bürgermeister der beiden Kommunen
- Ortsobmänner der beiden Kommunen
- beiden Vertreter der Wasser- u. Bodenverbände
- ggf. Schriftführer aus der Verwaltung

Die Gründung der Teilnehmergeinschaft kann erst erfolgen, wenn vom AfLE eine entsprechende Stellungnahme vorliegt und per Verwaltungsakt ein Verfahren nach dem FlurbG festgelegt wurde (voraussichtlich Ende 2015).

» Die Stadt Laufen ist grundsätzlich mit der im Sachverhalt beschriebenen Vorgehensweise einverstanden und wird die entsprechende Haushaltsmittel (20% Eigenanteil) für die nächsten drei Jahre zur Verfügung stellen.

In den Haushalten 2016, 2017 und 2018 werden jeweils (ca.) 10.000,- € für diese Eigenleistungen eingestellt.

Die Stadt Laufen stimmt der Gründung einer Teilnehmergeinschaft zu.

Vertreter in dem Vorstand dieser Teilnehmergeinschaft ist:

1. Bürgermeister Hans Feil, Ersatz ist:
2. Bürgermeisterin Brigitte Rudholzer.

*Ansprechpartner bei der Stadt Laufen:
Herr Dirk Reichenau (Tel. 8987-27)*

Emil-Paur-, Seethaler- und Gentnerstraße

Grundsatzbeschluss zur erstmaligen Erschließung der Emil-Paur-Straße, der Seethalerstraße und der Gentnerstraße

Die Emil-Paur-Straße, die Seethalerstraße sowie die Gentnerstraße befinden sich seit Jahren in einem desolaten Zustand.

Alle genannten Straßen wurden bisher noch nicht erstmalig erschlossen und abgerechnet und befinden sich seit Jahren auf der Liste der durchzuführenden Bauvorhaben.

Die Stadt Laufen beschließt, die Emil-Paur-Straße, die Seethalerstraße sowie die Gentnerstraße erstmalig endgültig herzustellen im Sinne des BauGB. In allen Straßen wird ein Kanaltrennsystem eingeführt.

Die Planungen beginnen noch im Herbst 2015, im Winter 2016/2017 wird das Bauprogramm erstellt und beschlossen, der Baubeginn soll im Frühjahr 2017 erfolgen.

*Ansprechpartner bei der Stadt Laufen:
Herr Matthias Ehinger (Tel. 8987-38)*

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Mittwoch, 12.01.2016	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 19.01.2016	17:30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
Dienstag, 26.01.2016	18:30 Uhr	Interfraktionelle Sitzung
Dienstag, 02.02.2016	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 16.02.2016	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 23.02.2016	17:30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
Dienstag, 08.03.2016	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 15.03.2016	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Veranstaltungen im 1. Quartal 2016

Nähere Angaben zu den einzelnen Terminen finden Sie auf der Homepage der Stadt Laufen unter www.stadtlaufen.de im Bereich „Veranstaltungen“.

Änderungen sowie die genauen Zeiten entnehmen sie bitte der örtlichen Presse!

Neujahrs-Anblasen

Freitag, 01.01.2016
Stadtkapelle Laufen, Stadtpark

Gottesdienst mit Neujahrsempfang

Freitag, 01.01.2016, 19:00 Uhr
Katholische Kirche, Stiftskirche

Raunacht

Samstag, 02.01.2016, 18:00 Uhr
Grenzlandperchten, Schloß-Straße

Veteranenweihnachtsfeier

Dienstag, 05.01.2016, 19:30 Uhr
Veteranen- und Kriegerkameradschaft,
Gasthaus Dorfen

Königsschießen

Samstag, 09.01.2016, 19:30 Uhr
Schützenverein, Traunsteiner Hof

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 24.01.2016, 19:00 Uhr
Pfadfinder, Pfarrheim

Seminar Ehe bauen

Freitag, 29.01.2016, 19:00 bis 21:00 Uhr
Katholische Kirche, Pfarrheim

Seminar Ehe bauen

Samstag, 30.01.2016, 09:00 bis 16:00 Uhr
Katholische Kirche, Pfarrheim

Frauenfasching

Donnerstag, 04.02.2016, 14:00 Uhr
Kath. Frauengemeinschaft, Pfarrheim

Faschingsschießen

Donnerstag, 04.02.2016, 19:00 Uhr
Schützenverein, Traunsteiner Hof

Kinderfasching

Sonntag, 07.02.2016, 14:00 Uhr
Stadt Laufen, Salzachhalle



Buntes Faschingstreiben

Montag, 08.02.2016, 15:00 bis 17:00 Uhr
AWO, AWO Cafeteria

Faschingsumzug

Dienstag, 09.02.2016, 14:00 Uhr
Faschingskomitee, Mozartplatz

Jahreshauptversammlungn

Freitag, 12.02.2016, 19:30 Uhr
Schützenverein, Traunsteiner Hof

Jahreshauptversammlung

Freitag, 12.02.2016, 19:00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein, Salzachhalle

Abendmusik

Samstag, 13.02.2016, 19:00 Uhr
Musikkapelle Leobendorf,
Kirche Leobendorf

Jahreshauptversammlung

Samstag, 13.02.2016, 20:00 Uhr
Musikkapelle Leobendorf, Gasthaus Dorfen

Valentinsgottesdienst für Verliebte

Sonntag, 14.02.2016, 19:00 Uhr
Katholische Kirche, Stiftskirche

Jahreshauptversammlung

Freitag, 19.02.2016, 19:00 Uhr
SV Laufen, Gasthaus Greimel

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 21.02.2016
Kreisfischereiverein, Salzachhalle

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 04.03.2016, 19:00 Uhr
Katholische Frauengemeinschaft,
Evangelisches Pfarrheim

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 06.03.2016, 11:00 Uhr
Veteranen- und Kriegerkameradschaft
Laufen, Gasthaus Greimel

Tag der offenen Tür

Freitag, 11.03.2016, 16:00 bis 18:00 Uhr
Städtischer Kindergarten

Jahreshauptversammlung

Freitag, 11.03.2016, 19:30 Uhr
Alpenverein, Gasthaus Greimel

Theateraufführung

Freitag, 11.03.2016, 20:00 Uhr
Salzachtheater, Salzachhalle

Theateraufführung

Samstag, 12.03.2016, 20:00 Uhr
Salzachtheater, Salzachhalle

Theateraufführung

Sonntag, 13.03.2016, 18:00 Uhr
Salzachtheater, Salzachhalle

Solimarsch in Laufen

Sonntag, 13.03.2016, 11:00 Uhr
Katholische Kirche,
Beginn an der Stiftskirche

Musikmatinee

Sonntag, 13.03.2016, 11:00 Uhr
Musikfreunde, Altes Rathaus

Jahreshauptversammlung

Montag, 14.03.2016, 19:00 Uhr
Laufener Palette, Kapuzinerhof

Gebrauchtkleidermarkt

Dienstag, 15.03.2016, ab 17:00 Uhr
Kindergärten Laufen,
Salzachhalle und Kleinkunstbühne

Gebrauchtkleidermarkt

Mittwoch, 16.03.2016, ab 09:30 Uhr
Kindergärten Laufen,
Salzachhalle und Kleinkunstbühne

**Frühlingskonzert der Stadtkapelle**

Samstag, 19.03.2016, 20:15 Uhr
Stadtkapelle Laufen, Salzachhalle

Erinnerungsjahr 2016

Laufen und Oberndorf gedenken einer einschneidenden Veränderung

1810 wurde das Fürsterzbistum Salzburg dem Königreich Bayern einverleibt. Laufen war zu dieser Zeit die drittgrößte Stadt des Erzbistums. Die wohlhabenden Schiffsherren-Familien wohnten vornehmlich auf der, von der Salzachschleife gebildeten, Halbinsel, die ärmeren Schöffleut' am östlichen Flußufer, in den Ortsteilen Altach und Oberndorf. Doch Salzburg blieb nur 6 Jahre bayerisch. Anno 1816 wurde es Österreich angegliedert – größtenteils zumindest; die ehemals salzburgischen Gebiete westlich von Saalach und Salzach verblieben nämlich bei Bayern. Für Laufen bedeutete dies: Die Stadt wurde in der Mitte geteilt. Eine traumatische Trennung. Es dauerte lange, bis Stück für Stück wieder weitgehend zusammenwuchs, was eigentlich seit jeher zusammengehörte. Um dieser einschneidenden Veränderungen vor 200 Jahren zu gedenken, begehen die Städte Laufen und Oberndorf 2016 ein gemeinsames Erinnerungsjahr - zusammen mit den Gemeinden des bayrischen Rupertiwinkels und des nördlichen Flachgaus.



Wie wird dieses „Erinnerungsjahr“ aussehen? Unter www.erinnerungsjahr.eu kann sich jeder Interessierte umfassend informieren. Außerdem wird ein Buch erscheinen, in welchem der Heimatkundler Hans Roth den historischen Rahmen der Ereignisse rund um 1816 schildert, Prof. J.A. Standl bedeutende (historische) Persönlichkeiten aus der Region portraitiert, und Experten aus den 25 umliegenden Gemeinden die jeweiligen Ortsgeschichten lebendig werden lassen. Titel des Buches: „Flachgau und Rupertiwinkel im Wandel der Zeit“.



Auch in Punkto „Veranstaltungen“ darf man sich auf einige Höhepunkte freuen. Ein paar Beispiele: Am Vorabend des 200. Jahrestages des Inkrafttretens der Münchener Verträge (30.04.2016) wird in der Stadthalle Oberndorf eine große Gedenkveranstaltung stattfinden, bei der die Auftragskomposition „Die geteilte Stadt“ uraufgeführt werden wird. Komponist ist der gebürtige Laufener Prof. Dr. Bernhard Bleibinger, seines Zeichens Professor »

» für Musikwissenschaft und Dr. in Bayerischer Geschichte. Aufgeführt wird das Werk vom renommierten Austria Festival Symphony Orchestra unter der Leitung des Oberndorfers Reinhold Wieser.

Beim Festwochenende am 25. und 26.06.2016 wird trotz allem gefeiert – und zwar von den „Alt-Salzburgern“ aus Deutschland und Österreich gemeinsam. Nicht nur die „Sonnwend an der Salzach“, sondern auch ein grenzüberschreitendes historisches Marktfest in Oberndorf und Laufen stehen auf dem Programm. Das Schiffertheater Laufen führt dabei „Die Rebellin von Laufen“ auf – eine Hommage an die ebenso mutige wie schöne „Pfössin“, die sich den napoleonischen Truppen nicht

nur mit den „Waffen einer Frau“, sondern auch mit vorgehaltenem Gewehr entgegenstellte.

Künstlerisch kontextualisiert wird das Thema „Teilung und Trennung“ bei der Ausstellung „Geteilte Städte. An die Grenzen gehen“, einem Projekt der Oberndorfer Kunstinitiative Kreisverkehr, das sowohl im Alten Rathaus Laufen, als auch in der Salzburger Residenz zu sehen sein wird. Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie zeitnah. Oder Sie schauen einfach ins Internet. Hier erhalten Sie, stets topaktuell, alles Wissenswerte rund um „1816-2016“: www.erinnerungsjahr.eu

Stefan Feiler

Freiheit - Ein Selbstläufer?

Samstag, 10. Januar 2016 um 16:00 Uhr im Seminarhotel Kapuzinerhof in Laufen

Vortrag und Diskussion mit Buchautor Anton Pototschnik

Der Referent Anton Pototschnik ist Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins „teamfreiheit“, dessen Ziel es ist, Demokratie und europäische Werte zielgruppengerecht in Schulen und in der Erwachsenenbildung zu vermitteln. Dabei werden aktuelle Herausforderungen wie Werteverlust, Parallelgesellschaften, religiöser Extremismus, Korruption und Politikverdrossenheit aufgezeigt, jedoch gleichzeitig konkrete Lösungsansätze angeboten. Denn nur wer erkennt, wie wertvoll unsere Freiheit ist, und bereit ist, dafür einzustehen, kann heute die Voraussetzungen für eine auch zukünftig freie Gesellschaft schaffen!

Erfahren Sie:

- wie unsere freien Gesellschaften in Europa entstanden sind
- warum Freiheit auch immer Verantwortung bedeutet
- was wir tun müssen, um unsere Freiheit für zukünftige Generationen zu erhalten

www.teamfreiheit.info



Faschingszug in Laufen am 9. Februar 2016

Erste Versammlung am Montag, 11. Januar um 20.00 Uhr im Gasthaus Greimel

Diesen Fasching findet in Laufen wieder der traditionelle Faschingszug am Faschingdienstag, 9. Februar, in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 16.30 Uhr statt. Die Aufstellung ist ab 12.30 Uhr am Mozartplatz. Der weitere Weg verläuft über die Kohlhaasstraße, Sudetenstraße, Lebenauerstraße, Poststraße, von-Brandl-Straße, Am Stadtpark, Schloßstraße zum Marienplatz, von wo aus sich der Faschingszug auflöst.

Damit der Faschingszug auch zu einer gelungenen Veranstaltung werden kann, ist es notwendig, dass sich genügend Perso-

nen und Gruppen an dem Umzug beteiligen. Bisher war der Faschingszug immer ein Höhepunkt unter den Laufener Veranstaltungen. Deshalb appelliert die Stadt Laufen im Namen des Organisationskomitees, sich mit einer Fußgruppe oder einem Faschingswagen an dem Umzug zu beteiligen und somit zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Die erste Besprechung findet am Montag, 11. Januar 2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus Greimel in Laufen statt. Alle weiteren Einzelheiten werden an diesem Termin besprochen. Zu dieser Veranstaltung laden das Organisationskomitee und die Stadt Laufen herzlich ein.



Salzach Festspiele 2016

auf Schloss Triebenbach bei Laufen



Fr., 08.07. **Operetten- und Musical-Gala**
„Phantom der Oper“, „Cats“, „Evita“, u.v.a.



So., 10.07. **Punzis Seven. 70**
Punzenbergers phänomenale Geburtstagsband



Mi., 13.07. **Michl Müller**
„Ausfahrt freihalten!“



Do., 14.07. **Wolfgang Ambros & Günter Dzikowski**
„Ambros pur! Vol. IV“

Fr., 15.07. **Luis aus Südtirol**
„Weibernarrisch“



Sa., 16.07. **Carl Orff: „Der Mond“**
Kleines Welttheater (100 Mitwirkende)

Mi., 20.07. **Auf A Wort**
„Die Songs von STS...“



Do., 21.07. **Die Kernölamazonen**
„StadtLand“

Sa., 23.07. **Simon & Garfunkel Revival Band**
„Feelin' Groovy...“



08.-23. Juli 2016

Karten ab sofort im Vorverkauf!

www.salzachfestspiele.de

Ein besonderes Neujahrs-Schmankerl: Der Laufen - Oberndorfer Krippenweg

Mittwoch den 06.01.2016 und 17.01.2016 14:00 Uhr - Treffpunkt: Tourist-Info Laufen

Gleich zu Beginn des Jahres 2016, nämlich am Mittwoch, den 6. Januar um 14 Uhr, gibt es die Möglichkeit, sich auf eine Wanderung der besonderen Art zu begeben – und zwar zu den schönsten Krippen der Salzachstädte Laufen und Oberndorf. Unter fachkundiger Leitung führt der Krippenweg durch die geschichtsträchtige Laufener Altstadt über den Europa-Steg zur weltberühmten Stille-Nacht-Kapelle nach Oberndorf und über die Länderbrücke zum ehemaligen Kapuzinerkloster.

Treffpunkt ist am Rathaus, Rathausplatz 1, 83410 Laufen.

Bei der ersten Station, dem ehemaligen Kapuzinerkloster, gibt es eine Jahreskrippe aus dem frühen 20. Jahrhundert zu bestaunen. Nach einer Wanderung in die historische Altstadt gelangen die Wanderer zur aufwändig gestalteten Krippe in der Stiftskirche. Diese Krippe verfügt noch über zahlreiche Figuren aus der Barockzeit und der Nachbildung des so beliebten „Krippen-Jakl“ mit auswechselbarem Kopf. Im rückwärtigen Seitenschiff befindet sich eine liebevoll inszenierte, so genannte Nazarenerkrippe aus dem späten 19. Jahrhundert. Der Krippenweg führt dann über den neuen Salzachsteg nach Alt-Oberndorf zur Stille-Nacht-Kapelle mit dem Altar, der als Hochrelief die „Geburt Christi“ des Bildhauers Hermann Hutter (1915) und im unteren Teil die „Flucht nach Ägypten“ von Max Domenig (1936) zeigt. Über eine der schönsten Brücken Europas, die Länderbrücke, geht es dann zurück nach Laufen.



Der „Krippen-Jakl“

Preis pro Person € 9,- / Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre € 4,50 / Kinder unter 6 Jahren frei. Gruppen ab 15 Personen € 99,-

Anmeldung beim Tourist-Info Laufen, Tel. +49 8682 8987-49.